

# Nachlesen statt Vorlesen!

**Danke, aber das hatten wir schon! Fortschritt statt Rollback!**

**K**ristina Schröder stellt ihr neues Buch vor; eine gute Gelegenheit einmal Bilanz zu ziehen über ihre bisherige Amtszeit: Zivilgesellschaftliche Initiativen geraten unter Extremismusverdacht, nicht Rassismus, sondern „Deutschenfeindlichkeit“ wird zum Problem erklärt, und das Elterngeld für ALG II-Empfänger\_innen wurde schlicht gestrichen... Dass die Familienministerin nicht aus feministischer Überzeugung handelt, ist längst bekannt. Hinter Begriffen wie „Wahlfreiheit“ versteckt sich ihre rechts-konservative Weltsicht. Das Resultat sind unsoziale, rechtspopulistische und geschlechterdiskriminierende Gesetze. Das ist Klassenkampf von Oben, © by Kristina Schröder.

*“Danke, emanzipiert sind wir selber”?*

**N**ein! Emanzipation ist kein Lyfestyle, den man sich frei und individuell aussuchen kann. Sie ist ein Kampf gegen gesellschaftlich verankerte Diskriminierung von Frauen, gegen die individuell nichts auszurichten ist. Es geht um die Bekämpfung von Ungleichheit z.B von Menschen, die von einem geringen Hartz IV-Satz seit der Abschaffung des Elterngeldes bei ALG II versuchen ihre Kinder durchzubringen. Und es geht um das milliardenschwere soziale Ausgrenzungsprogramm des sogenannten “Betreuungsgeldes”, das eine reine Subvention für Alleinverdienerfamilien darstellt.

**F**orscher\_innen haben sich Familien in Thüringen angesehen, wo schon seit 2006 ein Betreuungsgeld ausgezahlt wird. Die Studie ergab: Das Betreuungsgeld senkt die Frauenerwerbsquote

und wirkt sich nachteilig auf die frühkindliche Entwicklung aus. Vor allem Geringqualifizierte, Alleinerziehende, Familien mit niedrigen Einkommen blieben dem Arbeitsmarkt fern. Der Anteil der ausschließlich zu Hause betreuten Kinder stieg um 20%. Das halten die Forscher\_innen für gefährlich - weil die Kinder von Bildungsbürger\_innen in Kitas nun vermehrt unter sich bleiben. Das Betreuungsgeld verstärkt somit die soziale Ungleichheit über die Generationen hinweg. Nicht nachgelesen? Oder läuft einfach alles nach Plan?

**N**och schräger wird es aber, wenn Frau Schröder den Feminismus und die Emanzipation von Frauen für überflüssig und veraltet erklärt, wie es der Titel ihres Buches verspricht. Ein Beispiel: Im Kontext des Lohngefälles zwischen Mann und Frau von einer “individuellen Selbstverantwortung von Frauen” zu sprechen ist angesichts der gesellschaftlichen Tatsachen ein Schlag ins Gesicht.

**F**akt ist, in keinem anderen europäischen Land ist der Gehaltsunterschied zwischen Frauen und Männern so ausgeprägt wie in Deutschland: Eine vollbeschäftigte Frau verdiente 2012 knapp 22% weniger als ein Mann, Frauen werden weiter in Teilzeitbereiche und prekäre Beschäftigung abgedrängt. Durchschnittlich bezog im Jahr 2009 jede dritte vollbeschäftigte Frau einen Lohn unterhalb der Niedriglohnschwelle. Bei den Männer war es jeder siebte.

**D**as sind Tatsachen, die Kristina Schröder bewusst unterschlägt, weil sie soziale Ungleichheit nicht abschaffen, sondern beibehalten will. Gehört sie doch zu den Privelegierten und Nutznießer\_innen dieser gesellschaftlichen Dauerkrise.

**S**chröder, tritt endlich ab von der Bühne. Bitte, keine Meisterwerke mehr!



**Kompetente Informationsquellen zum Thema finden sich hier:**

**Zur Debatte um das Betreuungsgeld in Thüringen:**

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2012-04/betreuungsgeld-thueringen>

<http://www.frauenrat.de>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/streit-um-das-betreuungsgeld-forscher-warnen-vor-negativen-effekten-fuer-kinder-1.1324284>

**Informationen zum Equal-Pay-Day:**

<http://www.23-prozent.de>

**Informationen zu den berliner Gleichstellungsbeauftragten:**

<http://www.berlin.de/sen/frauen/oeff-raum/bezirke>

**Gut informierte und aktuelle feministische Seite aus Österreich:**

<http://diestandard.at>

**Möglichkeit zur Information und Vernetzung von Frauen bietet:**

<http://www.frauenrat.de>

<http://www.feministisches-institut.de>

<http://maedchenmannschaft.net>

<http://www.fg-gender.de/wordpress>

**Informationen zur Gleichstellungs-, Antidiskriminierungs- und Diversitätspolitik:**

<http://www.genderkompetenz.info>

[http://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Home/home\\_node.html](http://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Home/home_node.html)

Die Interventionistische Linke: <http://www.dazwischengehen.org>

V.i.s.d.P.: Klara Fall, Karl-Marx-Allee 101, 10178 Berlin